

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/6764 —**

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Dezember 1996

Im Dezember 1996 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat Dezember 1995 (nur im Textteil). Auf die Drucksache 13/3690 vom 6. Februar 1996 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im Dezember 1996 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat Dezember 1996 insgesamt 85 (- 36) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

1 (\pm 0) Brandanschlag, 19 (+ 4) Angriffe gegen Personen und 65 (- 40) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Länder	Brandanschläge	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
BB	–	5	3
BR	–	2	4
BW	–	1	10
BY	–	–	6
HB	–	–	–
HE	–	–	4
HH	–	1	–
MV	1	1	1
NI	–	1	6
NW	–	5	16
RP	–	–	6
SH	–	–	4
SL	–	–	–
SN	–	2	1
ST	–	–	–
TH	–	1	4
Gesamt:	1	19	65

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Dezember 1996 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat Dezember 1996 wurden dem Bundeskriminalamt im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 71 (+ 10) Tatverdächtige gemeldet. 26 (+ 10) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 7 (+ 3) der Tatverdächtigen ergingen Haftbefehle.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

Länder	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	davon vorläufig festgenommen	Haftbefehl erlassen
BB	22	9	2
BR	9	5	–
BW	2	–	–
BY	–	–	–
HB	–	–	–
HE	–	–	–
HH	1	–	–
MV	3	1	–
NI	10	–	–
NW	9	1	–
RP	2	–	–
SH	1	–	–
SL	–	–	–
SN	8	6	5
ST	–	–	–
TH	4	4	–
Gesamt:	71	26	7

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Dezember 1996 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Dezember 1996 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat Dezember 1996 vor. Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Dezember 1996
a) leicht verletzt,
b) schwer verletzt,
c) getötet (bitte nach Ländern entschlüsseln)?

Dem Bundeskriminalamt wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 24 (+ 8) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

BB	6
BR	4
BW	2
BY	–
HB	–
HE	–
HH	1
MV	1
NI	1
NW	6
RP	–
SH	–
SL	–
SN	2
ST	–
TH	1
Gesamt:	24

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem Bundeskriminalamt im Monat Dezember 1996 keine Todesfälle gemeldet worden.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333